



Jahresabschluss 31.03.2025

FN 554869i

FIRMA

voestalpine High Performance Metals
DIGITAL SOLUTIONS GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

aufgestellt am 02.06.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

22.12.2025

AUFGESTELLT VON

Dr. Michael Eder , geb. 05.11.1977

PRÜFWERT:

5A396FAD4BDE3E64496E0ACAE750A1CA5EB4BA
F26A48B77387F6B57F529A20BC

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

AKTIVA	2.014.814,73	1.759
Anlagevermögen	61.819,00	62
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.219,00	3
Sachanlagen	60.600,00	59
Finanzanlagen	0,00	0
Umlaufvermögen	1.952.995,73	1.696
Vorräte	69.325,99	103
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.883.669,74	1.593
davon eingeforderte, aber noch nicht eingezahlte Beträge von Gesellschaftern	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	1
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	2.014.814,73	1.759
Eigenkapital	1.332.332,25	924
eingefordertes Stammkapital	100.000,00	100
Stammkapital	100.000,00	100
davon eingezahlt	100.000,00	100
Kapitalrücklagen	900.000,00	900
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	332.332,25	-76
davon Verlustvortrag	-76.326,08	-363
Rückstellungen	375.904,49	332
Verbindlichkeiten	146.436,34	385
Rechnungsabgrenzungsposten	160.141,65	118

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. März 2025 wurde unter Beachtung der Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung und der Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Umsatzkostenverfahren erstellt.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung des Grundsatzes der Vollständigkeit.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei den Schätzungen berücksichtigt.

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen bewertet. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Einzelanschaffungswert von EUR 1.000,00 (VJ TEUR 1) werden im Jahr des Zuganges voll abgeschrieben und im vierten Jahr nach der Anschaffung buchmäßig aus dem Anlagenbestand ausgeschieden (Abgangsbuchung). Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen. Folgende Nutzungsdauern werden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

Softwarelizenzen 3 Jahre

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Einzelanschaffungswert von EUR 1.000,00 (VJ TEUR 1) werden im Jahr des Zuganges voll

abgeschrieben und im vierten Jahr nach der Anschaffung buchmäßig aus dem Anlagenbestand ausgeschieden (Abgangsbuchung). Die planmäßigen Abschreibungen werden linear entsprechend der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer vorgenommen. Den planmäßigen Abschreibungen werden folgende Nutzungsdauern zugrunde gelegt:

Betriebs- und Geschäftsausstattung 4 8 Jahre

Die aktuell aktivierten Sachanlagen sind im Wesentlichen mit Restnutzungsdauern aus der Übernahme zum Zeitpunkt der Unternehmensgründung angesetzt.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden zusätzlich vorgenommen, wenn voraussichtlich dauernde Wertminderungen, die über den nutzungsbedingten Werteverzehr hinausgehen, eintreten. Insoweit in den Folgejahren eine Werterholung eintritt wird eine Zuschreibung vorgenommen, wobei maximal auf jenen Wert zugeschrieben wird, der sich unter Berücksichtigung einer durchgängigen planmäßigen Abschreibung als Restbuchwert ergibt.

Umlaufvermögen

Vorräte

Die Bewertung der Hilfsstoffe, der unfertigen und fertigen Erzeugnisse und noch nicht abrechenbaren Lieferungen & Leistungen erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellkosten. Diese Erzeugnisse und Leistungen betreffen im Wesentlichen Eigenleistungen der Unternehmung, Reisekosten sowie direkt zugekaufte Waren und Dienstleistungen. Die Eigenleistungen werden zu aktivierungsfähigen Herstellkosten bewertet, die Reisekosten (gesetzlichen Reisediäten, Flug- und Hotelkosten), die zugekauften Anlagenteile und Dienstleistungen werden zu Anschaffungskosten angesetzt.

Die Aufträge werden auf Basis ihrer aktivierungsfähigen Anschaffungs- und Herstellkosten mit dem Nettoveräußerungspreis verglichen. Abwertungen erfolgen insoweit, als diese den Nettoveräußerungswert übersteigen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennbetrag angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wird der niedrigere beizulegende Wert ermittelt und

angesetzt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen für Jubiläumsgelder werden unter Berücksichtigung der AFRAC Stellungnahme 27 Rückstellung für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbar langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches (Juni 2022) gemäß IAS 19 nach der Methode der laufenden Einmalprämien (Projected Unit Credit Method) unter Zugrundelegung eines Diskontierungszinssatzes (Stichtagszinssatz) von 3,6 % (31.03.2024: 3,6 %) sowie erwarteter künftiger Gehaltssteigerungen von 3,5 % (31.03.2024: 4,0 %) und unter Berücksichtigung des Allgemeinen Pensionsgesetzes 2004 sowie dem Tafelwerk "AVÖ 2018-P" berechnet. Es wurde ein Fluktuationsabschlag durch dienstzeitabhängige Ausscheidungswahrscheinlichkeiten berücksichtigt. In den ersten 4 Jahren 8 % p.a. (31.03.2024: 8,0 %), vom 5. bis 9. Dienstjahr 4 % p.a. (31.03.2024: 4,0 %), vom 10. bis 14. Dienstjahr 2 % p.a. (31.03.2024: 2,0 %) und ab dem 15. Dienstjahr 1 % p.a. (31.03.2024: 1,0 %) berücksichtigt. Der Zinsaufwand für die Rückstellung für Jubiläumsgelder wird in der Gewinn- und Verlustrechnung im Finanzergebnis unter dem Posten "Zinsen und ähnliche Aufwendungen" ausgewiesen.

Beim verwendeten Rechnungszinssatz handelt es sich um einen Stichtagszinssatz. Der Stichtagszinssatz ist jener Zinssatz, zu dem sich ein Unternehmen mit hochklassiger Bonitätseinstufung am Abschlussstichtag der durchschnittlichen Restlaufzeit der Verpflichtung im Wesentlichen entsprechendes Fremdkapital beschaffen kann. Die sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips für alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung gebildet. Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der bestmöglich geschätzt wurde.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.
Es wurden keine dinglichen Sicherheiten für Verbindlichkeiten begeben.

Währungsumrechnung

Die Bewertung von in anderen Währungen denominierten Forderungen erfolgt zum niedrigeren Wert aus Anschaffungskurs und dem konzerneinheitlichen Devisenmittelkurs am Bilanzstichtag. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit dem höheren Wert aus Entstehungskurs und dem konzerneinheitlichen Devisenmittelkurs zum Bilanzstichtag per 31.03.2025 bewertet.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten, in Euro:

Währungsumrechnung

Die Bewertung von in anderen Währungen denominierten Forderungen erfolgt zum niedrigeren Wert aus Anschaffungskurs und dem konzerneinheitlichen Devisenmittelkurs am Bilanzstichtag. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit dem höheren Wert aus Entstehungskurs und dem konzerneinheitlichen Devisenmittelkurs zum Bilanzstichtag per 31.03.2025 bewertet.

Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse und sonstiger wesentlicher finanzieller Verpflichtungen, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind (§237 Abs 1 Z 2 UGB):

EUR 481.272,87

Die künftigen Miet- und Leasingverpflichtungen betragen:
31.03.2025 EUR / VJ 31.03.2024 TEUR

für das folgende Geschäftsjahr 80.248,81 / VJ 91
für die fünf folgenden Geschäftsjahre 401.024,06 / VJ 454

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse gegenüber Dritten.

Betrag und Wesensart der einzelnen Ertrags- oder Aufwandsposten von außerordentlicher Größenordnung oder von außerordentlicher Bedeutung (§237 Abs. 1 Z 4 UGB):

EUR 0,00

EUR 0,00

keine

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

15

Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

Die Gesellschaft ist ein Konzernunternehmen der voestalpine AG, Linz, und gehört ihrem Vollkonsolidierungskreis an. Die voestalpine AG, Linz, stellt als Mutterunternehmen den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen auf, in den die Gesellschaft als Tochterunternehmen einbezogen wird. Der Konzernabschluss der voestalpine AG wird beim Landesgericht Linz unter der Firmenbuchnummer 66209 t hinterlegt. Die Umsätze werden zu 98,2 % (Vorjahr: 100 %) mit Konzerngesellschaften getätigt. Die Geschäftsbeziehungen der voestalpine High Performance Metals DIGITAL SOLUTIONS GmbH zu verbundenen Unternehmen des voestalpine AG Konzerns betreffen die ordentlichen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft und erfolgen zu marktüblichen Konditionen. Die Gesellschaft ist Mitglied einer umsatzsteuerlichen Organschaft mit der voestalpine AG, Linz, als Organträgerin. Die rechtlichen und wirtschaftlichen Beziehungen zu verbundenen Unternehmen gemäß § 238 Abs. 1 Z 20 UGB werden nicht angegeben, da sie dem Unternehmen oder einem verbundenen Unternehmen einen erheblichen Nachteil zufügen würden.

Der Beirat der voestalpine High Performance Metals DIGITAL SOLUTIONS GmbH setzte sich wie folgt zusammen:

Herr Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Gerstmayr (Vorsitzender)

Herr Dipl.-Ing. Dr. Reinhard Nöbauer (Stellvertreter des Vorsitzenden)

Herr Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Lichtenegger

Herr Mag. Markus Potzinger

Herr Jan Reller

Anlagenspiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.04.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.03.2025	
Anlagevermögen	164.737,35	31.219,42	0,00	0,00	1.023,20	194.933,57	
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.990,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.990,00	
Sachanlagen	160.747,35	31.219,42	0,00	0,00	1.023,20	194.933,57	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.04.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	103.096,35	31.041,42	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.441,00	1.330,00	0,00	0,00
Sachanlagen	101.655,35	29.711,42	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.03.2025
Anlagevermögen	0,00	1.023,20	133.144,57
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	2.771,00
Sachanlagen	0,00	1.023,20	133.114,57

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.04.2024	Buchwert 31.03.2025
Anlagevermögen	61.641,00	61.819,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.549,00	1.219,00
Sachanlagen	59.092,00	60.600,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten	146.436,34	146.436,34	0,00	0,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	passive Antizipationen
Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00